

Kreisheimatbund entdeckt botanisches Juwel im Selikumer Park



Der Kreisheimatbund besichtigt das Arboretum

Auf Einladung des Heimatvereins Gartenvorstadt Reuschenberg 2000 e.V. besuchte eine Gruppe der verschiedensten Vereine aus dem Rhein-Kreis Neuss das tertiäre Arboretum Selikumer Park.

Im Jahre 1955 entstand auf einer ehemals landwirtschaftlich genutzten Fläche auf Initiative des langjährigen Leiters des Neusser Garten- und Friedhofsamtes Heinrich de Cleur (1907 – 1991) ein eindrucksvolles, kleines aber feines Baumuseum.

Bezaubern ließen sich die Besucher u.a. von Mammut-, Eisenholz-, Tulpen- sowie Taschentuchbäumen und staunten nicht schlecht, als der profunde Kenner der Parklandschaft Georg Gremmer darauf hinwies, dass diese Gehölze vor 60 bis 2,4 Millionen Jahren hier heimisch waren und unsere Landschaft prägten. Fachkundig erläuterte der Gartentechniker die Geschichte und Eigenarten der Gewächse. So erfuhr die interessierte Gruppe, dass der Amberbaum in den USA als „sweet gum“ bekannt ist, da er die Grundsubstanz zur Herstellung von Kaugummi liefert.

Eines der größten Bärlauchvorkommen in der Region konnte leider nicht mehr in voller Blüte bewundert werden. Umso mehr freute sich die Gruppe auf die Einladung der Vorsitzenden des Heimatvereins Gartenvorstadt Reuschenberg Marlene Conrads zur anschließenden Bärlauchverkostung in der Küche des Kinderbauernhofs. Wie gut es allen schmeckte, zeigte sich nicht nur in den regen Fragen nach den Rezepten. Beeindruckt von der Gastfreundschaft dankte die Vizepräsidentin des Kreisheimatbundes Beate Pricking dem Vorstand des Heimatvereins für die herzliche Bewirtung und die aufschlussreiche Naturführung, die eine große Anzahl der Teilnehmer erstmalig in dieses Kleinod der Neusser Grünanlagen geführt hatte. Einig war man sich in dem Appell an die Stadt Neuss, dieses einmalige Baumuseum stärker in der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Der Gartenexperte Georg Gremmer erläutert den Gästen das Baumuseum



Frau Marlene Conrads und ihre
Vereinskolleginnen vom Heimatverein
Gartenvorstadt Reuschenberg luden
nach der Besichtigung zur
Bärlauchverkostung ein.